



Zug, 25. Dezember 2007, 09:40 Uhr

246 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Evakuationen nach Wohnungsbrand

Am Montag (24. Dezember 2008) ist in einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus an der Loretostrasse in Zug ein Brand ausgebrochen. Aufgrund der starken Rauchentwicklung mussten zahlreiche Bewohner der darüber liegenden Wohnungen evakuiert werden

Um 15:00 Uhr ging die Brandmeldung bei der Zuger Polizei ein. Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zug konnten den Brand innert kurzer Zeit unter Kontrolle bringen und so eine Ausbreitung des Feuers auf weitere Räumlichkeiten vermeiden.

Aufgrund der starken Rauchentwicklung mussten rund 15 Personen aus den darüberliegenden Wohnungen vorübergehend evakuiert werden. Dabei wurden auch diverse Türen aufgebrochen, um sicher zu gehen, dass sich in den dahinter liegenden Räumen keine Personen mehr befinden. Die evakuierten Personen konnten nach rund 4 Stunden wieder in ihre Räumlichkeiten zurückkehren.

Bei drei erwachsenen Bewohnern wurden Reizungen der Atemluftorgane festgestellt. Sie wurden zur Kontrolle durch den Rettungsdienst Zug ins Spital überführt. Sie konnten glücklicherweise noch am selben Abend das Spital wieder verlassen.

Gemäss ersten Erkenntnissen brach das Feuer im Wohnzimmer einer Wohnung im 1. Obergeschoss aus. Die genaue Ursache des Brandes wird zur Zeit von Spezialisten der Zuger Polizei abgeklärt.

Durch den Brand wurde die Wohnung im 1. Obergeschoss praktisch vollständig zerstört. Durch die starke Rauchentwicklung wurde das Treppenhaus sowie die Fassade des Gebäudes stark geschwärzt. Die Höhe des Sachschadens kann zur Zeit noch nicht beziffert werden.

Rund 75 Personen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug sowie des Rettungsdienst Zug, der Zuger Polizei und weitere Dienste standen während Stunden im Einsatz.

Weitere Auskünfte:

Lt Stephan Rogger, DC VPD der Zuger Polizei, steht Ihnen bis 12:00 Uhr zur Verfügung (T 041 728 43 07).